

- 33 Und sehnen blasse Gramgenossen
34 Sich nach dem Grab in ihrer Not,
35 Wem hell des Lebens Born geflossen,
36 Der scheut noch weniger den Tod!
37 Taucht euch ins Bad der Lust, ins klare,
38 Das euch die kurze Stunde gönnt,
39 Dass auch für alles heilig Wahre
40 Ihr jede Stunde sterben könnt!

Das Gedicht „[Herbstlied](#)“ von [Gottfried Keller](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Gottfried Keller	Titel	„Herbstlied“
Verse	40	Wörter	229
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
